

Beschluss:

Nach dem Änderungsantrag der CSU-Fraktion, jedoch in folgender modifizierter Form:

Ziffern 1 – 4: Wie Antrag der Referentin

Ziffer 5 **neu:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Bewältigung der Verkehrsströme

- a) in Verhandlungen mit dem Planungsbegünstigten sicherzustellen, dass auf dem Praktiker-Grundstück selbst ausreichend Stauraum für an- und abfließenden Verkehr geschaffen wird, so dass es zu keinem Rückstau in der Schwablhofstraße bzw. der Wasserburger Landstraße kommt.
- b) sicherzustellen, dass es auf der Schwablhofstraße zu keinen Rückstaus kommt. Dazu ist z.B. die Einrichtung einer Ampelanlage an der Ausfahrt zur Schwablhofstraße zu prüfen, über die sichergestellt werden kann, dass nicht mehr (Linksabbiege-)Verkehr in die Schwablhofstraße in Richtung Wasserburger Landstraße einfließt, als dort abfließen kann.
- c) im weiteren Verfahren bzgl. der Entwicklung des westlichen Grundstücks auch dort sicherzustellen, dass von dem Planungsbegünstigten durch entsprechende Maßnahmen auf seinem Grundstück sichergestellt wird, dass der hervorge-rufene Verkehr verträglich abgewickelt werden kann.
- d) zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, den Knotenpunkt Wasserburger Landstraße/Schwablhofstraße (baulich und technisch) zu ertüchtigen, damit die durch die Planung ausgelöste Mehrbelastung ohne Verkehrsbehinderung abgewickelt werden kann. **(gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Rosa Liste)**
- e) schlüssige Vorschläge zur Entlastung der Nord-Süd-Verbindungen zu entwickeln. **(gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Rosa Lis-te)**

Ziffer 6 – 11: Wie Antrag der Referentin Ziffern 5 – 10.